

S T A A T S O P E R D R E S D E N

Donnerstag, den 31. Januar 1963, 19 Uhr
im Großen Haus der Staatstheater Dresden

Zar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten
von Albert Lortzing

(In einer Bühneneinrichtung der Staatsoper Dresden)

Es spielt die Dresdner Philharmonie
Musikalische Leitung: Siegfried Kurz
Inszenierung: Klaus Kahl
Chöre: Hans Dieter Pflüger
Bühnenbild und Kostüme: Jochen Hasselwander
Choreographie: Tom Schilling
Technische Einrichtung: Oskar Herrfahrt

Personen:

Zar Peter I. von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow	Wilfried Schaal
Peter Iwanow, ein junger Russe	Karl-Heinz Koch
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Fred Teschler
Marie, seine Nichte	Renate Frank-Reinecke
General Lefort, Gesandter Rußlands	Wolfgang Markgraf
Lord Syndham, Gesandter Englands	Rolf Wollrad
Marquis von Chateauf, Gesandter Frankreichs	Hans Ziehnert
Witwe Browe, Besitzerin der Werft von Saardam	Brigitte Pfretzschner
Ein Offizier	Joachim Kuhnert
Ein Ratsdiener	Hans Wenk

Schiffszimmerleute, Saardamer Einwohner, holländische Soldaten

Die Handlung spielt in Saardam im Jahre 1698

Musikalische Assistenz: Willy Wolff, Klaus Kirbach
Bühnentechnische Leitung: Horst Koch
Beleuchtung: Erich Baumgart
Masken: Alfred Schulz, Irene Schneider
Inspizient: Gerhard Rau · Souffleur: Karl Lemke

Pause nach dem 2. Akt
Ende gegen 22 Uhr

III-9-5 0,71 It-G 003/87/63